

**Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Erstausrüstung der Geschäftsstelle der lokalen Aktion "Runder Tisch Naturschutz NF e. V."**

<b>Federführender Fachbereich:</b> Fachdienst Umwelt und Klimaschutz	X öffentlich nicht öffentlich	Aktenzeichen: 4.61 Sachbearbeiter/in: von Rymon-Lipinski, Franziska Datum: 12.08.2019	
<b>mitwirkende Fachbereiche:</b> 1.11			
<b>BERATUNGSFOLGE</b>		<b>DATUM</b>	<b>ERGEBNIS</b>
Umwelt- und Energieausschuss		28.08.2019	
Finanz- und Bauausschuss		29.08.2019	
Kreistag des Kreises Nordfriesland		13.09.2019	
Finanzielle Auswirkungen Ja	Genderaspekt betroffen Nein	Stellenplanmäßige Auswirkungen Nein	

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Nordfriesland beschließt eine Zuwendung in Höhe von 6.400 € aus kreiseigenen Mitteln an die lokale Aktion „Runder Tisch Naturschutz NF e. V.“, um so die Erstausrüstung des geschäftsführenden Büros der lokalen Aktion zu gewährleisten.

**Begründung:**

Der im Januar dieses Jahres gegründete Verein „Runder Tisch Naturschutz e. V.“ wurde gegründet, um als Kooperationspartner u. a. in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben, Kommunen und anderen Partnern Maßnahmen und Konzepte zur Förderung der Artenvielfalt zu entwickeln, um Land und Kreis bei der Umsetzung der NATURA 2000-Ziele zu unterstützen sowie ein Netzwerk interessierter Bürger und Projektpartner aufzubauen. Gemäß ihrer Satzung agiert der Verein als sogenannte „lokale Aktion“ und stellt einen Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen Naturschutz, Landnutzern (u. a. Wasserwirtschaft, Jägerschaft) und Kommunen dar. Insofern verkörpert die lokale Aktion ein Kommunikationsnetzwerk, welches durch das umfassende Spektrum der Mitglieder ein wichtiges Netzwerk auch für die behördliche Arbeit und Projekte darstellt. Zum jetzigen Stand sind ca. 50 Mitglieder aus den o. g. Bereichen Teil der lokalen Aktion. Sitz der lokalen Aktion ist das Naturzentrum mittleres Nordfriesland in Bredstedt.

Lokale Aktionen werden hauptamtlich durch eine Geschäftsführung betreut, die durch die EU, das Land Schleswig-Holstein sowie in diesem Fall der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein finanziell gefördert wird. Nach der Neufassung der Zuwendungsrichtlinien des Landes werden jedoch nicht mehr die Kosten für die Ersteinrichtung der Geschäftsstellen lokaler Aktionen gefördert.

Da der Verein in seiner kurzen Bestandszeit keine Eigenmittel zur Verfügung hat, um diese Ersteinrichtung zu übernehmen, wurde eine Übersicht der anstehenden Kosten eingereicht und eine Übernahme dieser Kosten beantragt. Es handelt sich dabei um

üblichen Bürobedarf (u. a. Notebook, Visitenkarten, Handy, Büromaterial) und die entsprechende Infrastruktur.

Die Kosten in Höhe von 6.400 € können aus kreiseigenen Mitteln durch bestehende Einsparungen im Teilhaushalt 610 übernommen werden, um so die Tätigkeit der lokalen Aktion zu unterstützen.

Dieter Harrsen  
Landrat